

10.05.2012

'Seiei' 2012: Mizuno präsentiert Special Edition seiner Schuh-Klassiker anlässlich der Olympischen Sommerspiele 2012

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

"Seiei" ist das japanische Wort für Elite - und ab Juli 2012 richtungsweisender Name einer Special Edition von Mizuno, die der japanische Sportartikelhersteller anlässlich der Olympischen Sommerspiele 2012 in London auf den Markt bringt. Der Begriff gibt perfekt wieder, warum diese limitierte Kollektion entwickelt und entworfen wurde: "Seiei" veranschaulicht auf höchstem Niveau die Synergie zwischen den Mizuno-Produkten und den Spitzenathleten, die sie tragen und damit unvergessliche Momente sportlicher Höchstleistung erreichen.

Die Farbe Lila dominiert die ganze "Seiei"-Produktpalette. Sie steht für hochrangige Mitglieder der japanischen Gesellschaft und ist historisches Symbol für die Verbindung zwischen der Marke Mizuno und dem Elite-Status ihrer Athleten. Dieses Lila wird gebrochen mit strahlendem Gelb, welches in der japanischen Kultur Lebenskraft symbolisiert und die Energie zum Ausdruck bringt, die Spitzenathleten aus dem Mizuno-Team im olympischen Wettkampf diesen Sommer versprühen werden.

Mit dieser Inspiration bleibt Mizuno seinem japanischen Erbe treu: Das Unternehmen gründet auf der Überzeugung, dass hundertprozentige Hingabe für den Sport einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leistet. Die Kollektion besteht aus den wichtigsten Schuh-Klassikern von Mizuno, die alle rund um den neuen, in Japan entwickelten Rennschuh Wave Kudos im selben Design entstanden sind. Neben dem Kernmodell Kudos wird es die Modelle Wave Ronin 4, Wave Rider 15, Wave Universe 4, Wave Lightning RX sowie Wave Tornado für Volleyball, Wave Stealth 2 für Handball und Morelia Neo MD für Fußball, als "Seiei"-Styles geben.

Tradition trifft auf Technologie: Der neue Wave Kudos

Der neue Wave Kudos, das Herzstück der "Seiei"-Kollektion, wurde gemeinsam mit der japanischen Spitzenathletin Yukiko Akaba entwickelt, auf deren Bedürfnisse der Schuh genau zugeschnitten wurde. "Die Olympischen Sommerspiele 2012 sind die bisher größte sportliche Herausforderung meiner Karriere", so die Marathonläuferin. "Mizuno unterstützt und fördert mich bei der Vorbereitung auf absolut einzigartige Weise."

Akaba ist die große Hoffnungsträgerin des diesjährigen Mizuno-Olympia-Teams. Die 1,58m große Langstreckenläuferin wird in London für ihr Heimatland Japan in der Disziplin Marathon an den Start gehen. Ihre bisherigen Bestzeiten in den Kategorien 5.000m (15:11:17, 2005) 10.000m (31:15:31, 2008), Halbmarathon (1:08:11, 2009) und Marathon (2:24:09, 2010) verdeutlichen das Erfolgspotential der Mizuno-Markenbotschafterin und wecken Hoffnungen auf einen Podiumsplatz in London.

Weil Yukiko Akaba Mittelfuß-Läuferin ist, wurde die Sohlen-Geometrie des Wave Kudos genau auf diesen Laufstil abgestimmt. Beim Mittelfuß-Laufen wird der Fuß nicht über die Ferse abgerollt, wodurch sich die Geschwindigkeit des Läufers steigert. Die hoch-innovative ap+ Zwischensohle ermöglicht eine weichere und frühere Landung als mit herkömmlichen Laufschuhen und kompensiert so weiteren Geschwindigkeitsverlust. Der Wave Kudos vereint Markentradition mit hochentwickelter Technologie.

Leidenschaft für den Sport

"Als leistungsorientierte Sportmarke passt unsere DNA perfekt zu den Athleten, mit denen wir arbeiten," sagt Tomohiro Ota, Head of Sport bei Mizuno Europa. "Wir sind mit den Sportlern auf einer Linie, denn mehr zu erwarten heißt für uns auch mehr zu geben, um diese wundervollen sportlichen Momente zu erreichen, die nicht nur den Athleten ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Es ist eine einzigartige Beziehung und die "Seiei"-Kollektion ist ein Zeichen für die immer währende Evolution unserer Produkte."

Selbstverständlich, dass die beiden Sport-Legenden Frankie Fredericks und Sally Gunnell als Mizuno-Markenbotschafter die Limited Edition in London im EDF Energy London Eye nun erstmalig präsentierten, haben sie doch beide die Höhepunkte ihrer sportlichen Karrieren mit Mizuno-Equipment erreicht. Der in Namibia geborenen Fredericks wurde berühmt in den frühen Neunzigern, als er zwei Olympische Medaillen und Gold bei der Weltmeisterschaft 1993 gewann; die britische Athletin Sally Gunnell bleibt in Erinnerung mit ihrem dramatischen Sieg im Hürdenlauf bei den Olympischen Spielen 1992.

"Mizuno hat mir geholfen in Barcelona 1992 meinen persönlichen sportlichen Höhepunkt zu erzielen, denn ich hatte die beste Technologie, die beste Ausrüstung und - ganz einfach - die besten Schuhe zur Verfügung," ist Gunnell überzeugt. "Vor mittlerweile 20 Jahren war Mizuno schon führend in diesem Bereich." Fredericks, mittlerweile Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees, ergänzt: "Ohne Mizuno hätte ein junger Mann wie ich aus einem kleinen, unbekanntem Land niemals die Chance gehabt, auf olympischem Niveau anzutreten und den größten sportlichen Moment seines Lebens zu haben."

Mizunos tiefes Verständnis dafür, was Athleten leisten müssen und wie ihre Ausrüstung sie beim Sport unterstützen kann, ist der Motor dafür, bestehende Sportartikel ständig weiter zu entwickeln und innovative Ideen einzubringen. So sind die Japaner aus der Welt des Sports nicht mehr wegzudenken - Legenden wie Carl Lewis, Ivan Lendl, Severiano Ballesteros, Nick Faldo, Rivaldo und die New Zealand All Blacks feierten ihre sportlichen Höhepunkte mit Produkten von Mizuno. Als Sponsor zahlreicher weltweiter Sportevents, Vereine und Spitzenathleten bewegt sich Mizuno permanent im Zentrum des Wettkampfs.

Mizuno und Olympia

Im September 2011 legte Masato Mizuno, der seit 2006 neben seinem Bruder Akito Mizuno Aufsichtsratsvorsitzender und Representative Director der Mizuno Corporation war, sämtliche Ämter nieder, um sich vollends dem Ziel zu widmen, die Olympischen Spiele im Jahr 2020 nach Tokio zu holen.

Als CEO des Bewerbungskomitees und Vizepräsident des Japanischen Olympischen Komitees (JOC) wird er das große Ziel "Tokyo 2020" vorantreiben. Seit der Unterstützung der Olympischen Spiele 1964 in Tokio ist die Marke Mizuno leidenschaftlicher Befürworter der olympischen Bewegung. 1972 war Mizuno offizieller Ausrüster in Sapporo und später erneut bei den Olympischen Spielen in Nagano.

Die "Seiei"-Kollektion wird während der Olympischen Spiele zwischen dem 24. Juli und 12. August 2012 im Mizuno Performance Centre in London gezeigt. Das Performance Centre ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Kollektion ist in Deutschland ab Juli 2012 im ausgewählten Sportfachhandel erhältlich. Das Modell Wave Kudos ist auf 175 Paar limitiert.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de